

Sinnvermittlung. Studien zur Geschichte von Exegese und Hermeneutik I, hg. von Paul Michel und Hans Weder, Zürich und Freiburg/Br.: Pano-Verlag 2000.

Die Auslegung ehrwürdiger Texte, wie sie von spätantiken, patristischen und mittelalterlichen Autoren praktiziert und reflektiert wurde, fasziniert und irritiert uns. Wir sind schnell bereit, den Mönchen und Scholastikern vorzuwerfen, sie verflüchtigten die Botschaft des Texts und verheimateten ihn in ihr Weltbild – und doch müssen wir zugeben, dass sie sich minutiös in den Text versenken, ihn liebevoll ‘wiederkäuen’. Ob nun die Tora, die Bibel, der Koran, der Codex Juris oder ein poetischer Text ausgelegt wird:

- Nach welchen Prinzipien verfahren diese Exegeten?
- Welche Prämissen und welche Ziele haben sie?
- Aufgrund welchen Wirklichkeitsverständnisses legen sie aus, und welches Verständnis von Wirklichkeit evoziert diese Exegese?
- Existiert die Wahrheit unabhängig vom Text oder wird sie vom Text verdeckt oder vom Text im Exegeten erzeugt?
- Gibt es Regeln, aufgrund derer falsche Auslegungen entlarvt werden können?
- Wie wird mit Textstellen umgegangen, die mit anderen im Widerspruch stehen oder sich der Integration in die gegenwärtige kulturelle Praxis entziehen?

Inhalt:

PAUL MICHEL

Ac si aperte diceret ... Eine Einleitung zu diesem Buch 1

WERNER STRUBE

Die literaturwissenschaftliche Textinterpretation 43

CLAUSDIETER SCHOTT

Juristische Hermeneutik im Wandel 71

HANS WEDER

Abschied von der Welt und Ausdehnung des Ichs. Die Allegorese bei Philo von Alexandrien und die Schriftauslegung der Gnosis 93

GERHARD BODENDORFER	
Die Tora ist nicht im Himmel. Rabbinische Exegese und Hermeneutik	115
TIBOR FABINY	
Augustine's Appropriation and / or Misunderstanding of Tyconius's Idea of the Bipartite Church	143
EVA TOBLER	
Gregors ›Moralia in Iob‹. Zur Beziehung zwischen Primär- und Auslegungstext	161
RUTH AFFOLTER-NYDEGGER	
Hugo, Richard und Andreas von Sankt Viktor als Exegeten	173
CORNELIA RIZEK-PFISTER	
Petrus Abaelardus, ›Prologus in Sic et non‹	207
STEFAN FREI / CORNELIA SCHNABEL	
Johannes Tauler als Exeget in der Predigt ›Quae mulier habens dragmas decem‹	253
PAUL MICHEL	
<i>Vel dic quod Phebus significat dyabolum</i> . Zur Ovid-Auslegung des Petrus Berchorius	293
GERALD GROBBEL	
Theorie und Praxis der Abrogation von Qoranversen in der frühen muslimischen Exegese	355
REGULA FORSTER	
Methoden arabischer Qur'anexegese zu Q 53, 1–18	385
THOMAS RICKLIN	
Strategien der Bedeutungstiftung in und um den ›Anticlaudianus‹ des Alanus von Lille	445
DARKO SENEKOVIC	
Der Anticlaudianus-Kommentar des Radulphus a Longo Campo. Zur Kommentierungspraxis im Hochmittelalter	475
PIERRE BÜHLER	
Allegorese und Sensus literalis in Luthers Hermeneutik. Mit einem Blick auf den Abendmahlsstreit	497
Anhang: Autorinnen und Autoren, Sponsoren, Typographische Konventionen, Projekt eines zweiten Bandes	515

Significatio. Studien zur Geschichte von Exegese und Hermeneutik II, hg. Regula Forster / Paul Michel, Zürich: Pano Verlag 2007.

Ausgewählte Texte zur spätantiken und mittelalterlichen Exegese und Hermeneutik werden im originalen Wortlaut und in einer genauen Übersetzung präsentiert und hinsichtlich des exegetischen Vorgehens und der darin enthaltenen hermeneutischen Voraussetzungen kommentiert.

Berücksichtigt sind Biblexegese, Auslegung heidnisch-antiker Texte, hermeneutische Programmschriften, volkssprachliche Predigten.

Auf Grund der Analyse dieser Texte werden die Prinzipien der älteren Exegese und Hermeneutik rekonstruiert und in einem strukturierten Katalog aufgeführt, der eine in moderner Terminologie abgefasste Topik bietet. Dieser Fragekatalog soll dazu befähigen, andere exegetische Texte einzuordnen, das heißt, sie in Traditionen zu stellen bzw. ihre Individualität herauszuarbeiten.

Folgende Ausformungen alter Exegese und Hermeneutik sind berücksichtigt:

- Exegese 'modo allegorico' (Petrus Riga, Buch Ruth aus der ›Aurora‹; Inhaltsverz SundSAngelomus von Luxeuil, ›Enarrationes in libros regum‹)
- Exegese, die zu hermeneutischer Reflexion veranlasst (Augustinus, ›De Genesi contra Manichaeos‹ und ›Contra Faustum‹; Beda Venerabilis, ›Expositio de tabernaculo‹; Alexander von Canterbury, geistlicher Weinkeller)
- hermeneutische Reflexionen und Programmschriften (Gregor der Große, Widmungsbrief zu den ›Moralia in Iob‹; Guibert von Nogent, ›Quo ordine sermo fieri debeat‹; Angelomus von Luxeuil, ›Praefatio‹; Bonaventura, Einleitung zum ›Breviloquium‹)
- thesaurierte Exegese als Hilfestellung für Prediger (Petrus Berchorius, ›Reductorium morale‹)
- volkssprachliche Predigten (die althochdeutsche Predigt B2, die Predigt II des Schwarzwälder Predigers und Johannes Taulers Predigt über Mt 20, 1-16)
- Exegese nicht-biblischer Primärtexte (Bernardus Silvestris [?], ›Commentum super sex libros Eneidos Virgilio‹; Bernhard von Utrecht, Kommentar zur ›Ecloga Theoduli‹)

Inhalt:

Die schimmernden Funken der Allegorien. Das Buch Ruth in der ›Aurora‹ des PETRUS RIGA, von Barbara Braune-Krickau, Regula Forster und Paul Michel	1
Wie der Text den Exegeten zu Allegorese und typologischer Deutung zwingt. AUGUSTINUS, ›De Genesi contra Manichaeos‹ und ›Contra Faustum‹, von Paul Michel	11
Vier Tischbeine, also vier Schriftsinne. Die ›Expositio de tabernaculo‹ des BEDA VENERABILIS, von Paul Michel	27
Wie der Bibeltext dazu gebracht wird, den mehrfachen Schriftsinn zu begründen. ALEXANDER VON CANTERBURY, Der geistliche Weinkeller, von Paul Michel	43
Die Schrift ermutigt die Einfältigen und demütigt die Weisen. GREGOR DER GROSSE, Widmungsbrief zu den ›Moralia in Iob‹, von Paul Michel	49
Rhetorik und Exegese als Fundament der Predigt. GUIBERT VON NOGENT, ›Quo ordine sermo fieri debeat‹, von Paul Michel und Regula Forster	67
Das Programm eines siebenfachen Schriftsinns und die Auslegung von David und Bathseba. ANGELOMUS VON LUXEUIL, ›Enarrationes in libros regum‹, von Jörg Kurth, Paul Michel und Regula Forster	103
Von den vielen Dimensionen der Schrift. BONAVENTURAS hermeneutische Einleitung zum ›Breviloquium‹, von Barbara Braune-Krickau und Paul Michel	129
Naturnaturslegung zuhanden von Predigern. PETRUS BERCHORIUS, ›Reductorium morale‹, von Paul Michel	163
Exegese eines neutestamentlichen Gleichnisses (Arbeiter im Weinberg). Eine althochdeutsche Predigt über Mt 20, 1–16, von Annina Seiler	175
Übergangsloser Wechsel von Allegorese zu Allegorie. JOHANNES TAULERS Predigt zu Mt 20, 1-16, von Regula Forster und Paul Michel	191

de ist anders niht wan... Predigt II des Schwarzwälder Predigers, von Paul Michel	213
Vergil-Auslegung nach dem mehrfachen Schriftsinn. BERNARDUS SILVESTRIS (?), ›Commentum super sex libros Eneidos Virgilio‹, von Ruth Affolter-Nydegger	235
In bukolisches Gewand gekleidete Heilsgeschichte. Bernhard von Utrecht, Kommentar zur ›Ecloga Theoduli‹, von Ruth Affolter- Nydegger	271
Anhang 1: Der vierfache Schriftsinn am Beispiel Jerusalem	316
Anhang 2: Hermeneutische Überlegungen und Traktate	320
Fragekatalog zur älteren Exegese und Hermeneutik (mit alphabetischer Findehilfe), von Paul Michel und Regula Forster	323ff.